

Leserbrief zum Artikel „Im Atombomben-Dilemma“ vom 18.4.2020

### **Nein zur „nuklearen Teilhabe“**

Derzeit wird im Bundestag über die Nachfolge für das Kampfflugzeug Tornado beraten. Bislang ist der Tornado das einzige Trägersystem für die in Büchel / Rheinland-Pfalz stationierten Wasserstoffbomben. Auf Wunsch der Verteidigungsministerin sollen Kampfflugzeuge beschafft werden, die auch künftig die „nukleare Teilhabe“ ermöglichen. Es ist schön, dass der SPD-Fraktionschef Mützenich dieses Vorhaben ablehnt. Aus meiner Sicht ist es Zeit, ein entschiedenes Nein zu sagen. Hunderttausende zivile Opfer in Hiroshima und Nagasaki mahnen. Kein Land hat das Recht, mit dem Einsatz von Atombomben zu drohen. Keine Regierung hat das Recht, den Einsatz dieser Massenvernichtungswaffen anzuordnen. Kein Soldat darf gezwungen werden, diese schrecklichen Bomben ins Ziel zu fliegen und zu zünden. Vor zweieinhalb Jahren hat die Organisation ICAN für ihr Engagement den Friedensnobelpreis erhalten: Atomwaffen müssen geächtet werden, in Deutschland, in Europa, weltweit. Deutschland muss die „nukleare Teilhabe“ beenden und sich konsequent für Abrüstungsvereinbarungen einsetzen.

Dr. Martin Bleher, Physiker, München